Englisch – Klassenstufe 8

1. Organisatorische Rahmenbedingungen

SCHULBUCH	JAHRGANGSSTUFE	SEMESTER	NIVEAUSTUFE
Camden Town 8	8	2	F

2. Konkretisierung der Inhalte, Kontexte & Methoden

THEMEN DES RLP (S. 38–41)	KONKRETISIERUNG DER THEMEN
▪ 3.1 Individuum und Lebenswelt (Persönlichkeit, Kontakte, Alltag und Konsum, Wohnen und Wohnumfeld) ▪ 3.2 Gesellschaft und öffentliches Leben (Gesellschaftliches Zusammenleben, Schule, Ausbildung und Arbeitswelt) ▪ 3.3 Kultur und historischer Hintergrund (Traditionen und historische Aspekte, kulturelle Aspekte) ▪ 3.4 Natur und Umwelt (Regionale Aspekte, Umwelt und Ökologie)	▪ 3.1 Persönlichkeit: Diverse California (chapter 5), Kontakte, Alltag und Konsum: A special week (chapter 1), Wohn- und Lebensformen: Neighbourhoods in NYC (chapter 3) ▪ 3.2 Gesellschaftliches Zusammenleben: Immigration (chapter 3), Schule, Ausbildung und Arbeitswelt: Welcome to River High, Karl's exchange (chapter 1) ▪ 3.3 Feiertage, Feste: Thanksgiving, Behind the tradition (chapter 2), Städte, Regionen, Sehenswürdigkeiten: Atlanta (chapter 4), Musik, Film, Literatur, Bildende Kunst: Films and games (chapter 5) ▪ 3.4 Regionale Aspekte: Small Town living (chapter 2), Umwelt und Ökologie: The forces of nature (chapter 4)
STRATEGIEN	**BEISPIELE (LEKTÜREN, LEHRWERKE, FILME …)**
▪ HOW TO write a summary ▪ HOW TO hold a debate ▪ HOW TO write a blog entry ▪ HOW TO write a report ▪ Wortschatz lernen: strukturierte Mindmap, Karteikarten, Konnotationen ▪ Lesestrategien (Überschriften & visuelle Unterstützung nutzen) ▪ Hörverstehen (Fragen lesen; globales & selektives Hören) ▪ Sprachmittlung: Hauptaussagen vs. Details erkennen; Sprache umschreiben	▪ Lehrwerk Camden Town 8 ▪ „Clean Water, Dirty Business" by Jeremy Taylor ▪ (Jugend-)Zeitschriften

Englisch – Klassenstufe 8

SPRACHLICHE MITTEL: GRAMMATIK (ORIENTIERT AN A2 GER)

Wiederholung grundlegender grammatischer Strukturen (insb. Tenses, since/for, Steigerung von Adjektiven, Bedingungssätze Typ 2, Passiv)

Einführung folgender Strukturen

- Ersatzformen von Modalverben
- Indirekte Rede mit Zeitverschiebung
- Present perfect progressive
- Past perfect progressive
- Notwendige und nicht-notwendige Relativsätze
- Gerundium (auch nach Präpositionen)
- Bedingungssätze Typ 3
- Gradadverbien
- Modalverben und die Perfektform des Infinitivs
- Adverbiale Nebensätze

SPRACHLICHE MITTEL: WORTSCHATZ (ORIENTIERT AN A2 GER)

- Amerikanische Highschool
- Vergleiche ziehen
- Freizeitaktivitäten
- Homecoming/Veranstaltungen
- Thanksgiving
- Bilder beschreiben
- Meinung äußern
- Stadt- und Landleben
- Vermutungen anstellen
- Feedback geben
- Andere überzeugen
- Vorlieben ausdrücken
- Pläne formulieren
- Natur und Umwelt
- Tourismus und Wirtschaft
- Geschichte und Kultur

LEISTUNGSBEWERTUNG

- Regelmäßige Tests (Vokabeln, Grammatik, thematisch) – ca. alle 2 Wochen
- 4 Klassenarbeiten im Jahr (2 Klassenarbeiten pro Halbjahr)
- Ggf. Projekte/Präsentationen (z. B. während der Lektüre, z. B. Lapbook oder Book in a Box, etc.)
- Im Schuljahr müssen folgende Kompetenzen in jeweils mindestens einer der vier Arbeiten überprüft werden: Hörverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprachmittlung
- Eine Klassenarbeit findet zu „Clean Water, Dirty Business“ statt und beinhaltet entweder eine summary oder einen Blogeintrag

3. Kompetenzen & Standards

Kompetenzbereich	Konkretisierung für Kompetenzniveau E „Die SuS können …“
Hörverstehen/audiovisuelles Verstehen (RLP C, S. 19 ff.)	▪ kurzen, einfachen, authentischen, auch literarisch-ästhetischen, Hörtexten und audio-visuellen Texten mit häufig gebrauchten Wörtern und Wendungen die Hauptaussage (global) sowie gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen, wenn über Themen mit Alltags- oder Lebensweltbezug langsam, deutlich und in Standardsprache gesprochen wird: einer Durchsage Informationen entnehmen (chapter 1) ▪ selbstständig Hypothesen bilden & einfache Hörtechniken & Strategien, ggf. aus anderen Sprachen, anwenden: fact or fiction (chapter 3) ▪ auf ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge bei der Rezeption von Hörtexten und audiovisuellen Texten, ggf. mit Unterstützung, zurückgreifen: Making plans, hierbei die Möglichkeit auf Differenzierung zurückzugreifen (chapter 2)
Leseverstehen (RLP C, S. 21 ff.)	▪ kurzen, einfachen, ggf. authentischen, auch literarisch-ästhetischen Texten zu vertrauten Alltagsthemen mit häufig gebrauchten Wörtern & Wendungen Hauptaussagen (global) & gezielt Einzelinformationen (selektiv) entnehmen & darauf sprachlich reagieren: Alicia’s email (chapter 3) ▪ selbstständig Hypothesen bilden sowie einfache Lesetechniken & Strategien zur Bedeutungserschließung, ggf. aus anderen Sprachen, anwenden ▪ auf ihnen vertraute (digitale) Werkzeuge beim Lesen zurückgreifen, ggf. mit Unterstützung: River High poster (chapter 1)
Sprechen (RLP C, S. 23 ff.)	▪ sich über Inhalte, Meinungen & Wünsche in vertrauten Alltagssituationen unter Verwendung einfacher sprachlicher Mittel austauschen & dabei ein kurzes Gespräch adressaten-, situations- & zweckangemessen beginnen, in Gang halten & beenden: Write & record a podcast (chapter 3) ▪ Kenntnisse und (non-)verbale Strategien, auch aus anderen Sprachen, anwenden, ggf. mit Unterstützung ▪ vertraute (digitale) Werkzeuge nutzen, ggf. mit Unterstützung
Schreiben (RLP C, S. 27 ff.)	▪ mit einfachen sprachlichen Mitteln kurze zusammenhängende Texte zu vertrauten Alltagsthemen oder als Reaktion auf literarisch-ästhetische Texte verfassen: I’m not dying with you tonight, extract 1 (chapter 4) ▪ sich an einfacher schriftlicher Kommunikation, auch online, beteiligen: Write a blog entry (chapter 2) ▪ elementare Textsortenmerkmale beachten und einfache Mittel der Strukturierung verwenden: Write a personal statement (chapter 4) ▪ mithilfe von vertrauten (digitalen) Werkzeugen, Kenntnissen und Strategien, auch aus anderen Sprachen, Schreibprozesse vorbereiten, steuern und ihre Texte überarbeiten, ggf. mit Unterstützung: Arriving at Ellis Island (chapter 3)

3. Kompetenzen & Standards

Kompetenzbereich	Konkretisierung für Kompetenzniveau E „Die SuS können …“
Sprachmittlung (RLP C, S. 29 ff.)	▪ Informationen aus kurzen, einfachen, authentischen Texten zu vertrauten Alltagssituationen und -themen adressaten- und situationsangemessen sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen: mediation about school exchange (chapter 1) ▪ in besonders vertrauten Sprachmittlungs- bzw. Mediationssituationen eine unterstützende Rolle übernehmen, auf herkunfts- oder erfahrungsbedingte Schwierigkeiten hinweisen sowie zunehmend selbstständig auf mediale (digitale) Hilfen zurückgreifen: extra mediation Street art in Kassel (chapter 3)

4. Bezüge & Vernetzungen

INTERKULTURELLE KOMMUNIKATIVE KOMPETENZ

Die SuS können …

- ihr soziokulturelles und soziolinguistisches Wissen in interkulturellen (Alltags-)Situationen zunehmend selbstständig erweitern
- sich offen, interessiert und empathisch mit kulturspezifischen Wertvorstellungen und Handlungsweisen (Konventionen) in den Zielsprachenländern reflektierend auseinandersetzen: Behind the tradition (chapter 2)
- in interkulturellen (Alltags-)Situationen kommunikativ und kulturell angemessen agieren, mit anderen Perspektiven umgehen, ggf. Unstimmigkeiten thematisieren und als kulturelle Mittler*innen agieren: School exchange (chapter 5)

BEZÜGE ZUR SPRACHBILDUNG

Sprachbewusstheit (RLP C S. 34): Die SuS können …

- in einer zunehmenden Vielfalt lebensweltbezogener Kommunikationssituationen die kulturelle Prägung von Sprachhandeln erkennen, reflektieren und beim eigenen Sprachgebrauch immer selbstständiger berücksichtigen: Feedback geben, eine Debatte abhalten (chapter 2)
- sozial und regional geprägte Varietäten der Sprachen wahrnehmen und reflektieren: The American South, Hörtexten Informationen entnehmen (chapter 4)
- die Bedeutung von Sprachen für die Bildung von Identität erkennen und reflektieren
- sprachliche Regeln erschließen und für das eigene Sprachhandeln sowie für die zunehmend selbstständige sprachliche Fehlerkorrektur bewusst nutzen: write a personal statement (chapter 4)
- die Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Erlernen anderer Sprachen zur Optimierung ihrer Sprachlernprozesse zunehmend selbstständig nutzen

Sprachlernkompetenz (RLP C S. 35): Die SuS können …

- zunehmend selbstständig grundlegende Strategien des Sprachenlernens, welche sie ggf. aus dem Lernen anderer Sprachen kennen, anwenden und erweitern: Karteikarten zum Vokabellernen

- die Einschätzung des eigenen Lernstandes als Grundlage für die zunehmend selbstständige Planung der individuellen Lernarbeit nutzen: Diagnostikverfahren gekoppelt mit individuellen Lernangeboten (Zusatzmaterial zu CT, Differenzierung-Sektion)
- zunehmend selbstständig mit eigenen Motivationen beim Fremdsprachenlernen umgehen und diese regulieren: Regelmäßige Tests; Möglichkeiten von kleinen Präsentationen oder Recherchen zu Themen, die von Interesse sind
- Strategien der Sprachproduktion und -rezeption zunehmend selbstständig nutzen: Hörverstehensübungen und Lesestrategien wie skimming und scanning
- (digitale) Hilfsmittel zur Optimierung ihrer Sprachlernprozesse zunehmend selbstständig nutzen: Erstellen von Podcasts und Slideshows (chapter 3)
- Begegnungen mit der Fremdsprache, auch digitaler Art, zunehmend selbstständig für das eigene Sprachenlernen nutzen: mindmap, um neues Vokabular thematisch zu sortieren; wordbanks in CT; einfache Konnotationen, um den eigenen aktiven Wortschatz und die sprachliche Korrektheit zu erweitern; den aktiven Gebrauch von Adjektiven, um genauer kommunizieren zu können, Strategien zum leichteren Erlernen von grammatischen Phänomenen (z. B. Gruppierung von participles je nach Besonderheit), Arbeit mit HOW TO …-Arbeitsbögen und kriterienbasierten Checklisten

BEZÜGE ZUR MEDIENBILDUNG

Die SuS können …

- mithilfe sprachlichen, inhaltlichen sowie genre- und medienspezifischen Wissens kurze einfache, auf ihre Lebenswelt bezogene literarisch-ästhetische Texte, Sachtexte, diskontinuierliche Texte und mediale Präsentationen aufgabenbezogen deuten und die gewonnenen Aussagen am Text belegen: Sprachnachrichten Informationen entnehmen (chapter 2)
- ihr Erstverstehen reflektieren und ggf. revidieren, wenn sie dabei Unterstützung und Hinweise erhalten
- sich in kreativen Aufgaben mit den Perspektiven und Handlungsmustern von Personen, Charakteren und Figuren, die ihrer Lebenswelt nahestehen, angeleitet auseinandersetzen und ggf. einen Perspektivwechsel vollziehen: Das Verhalten einer Romanfigur kommentieren (chapter 4)
- genre- und medienspezifisches Wissen bei der eigenen Textproduktion ggf. mit Unterstützung anwenden, auch um Texte in ein anderes Genre zu überführen: eine Collage erstellen (chapter 4), einen Podcast aufnehmen (chapter 3)